

Gau-Finale Gerätturnen weiblich



Termin: 2. März 2024
Ort: Donzdorf
Sportstätte: Lautertalhalle
Ausrichter: TG Donzdorf
Meldeschluss: 3. Februar 2024
Meldegeld Einzel: 5,00 € pro Teilnehmer bis 17 Jahre
7,50 € pro Teilnehmer ab 18 Jahre

Mannschaft: 18,00 € pro Mannschaft WK-NR. 21908-21912
27,00 € pro Mannschaft WK-NR. 21900

Leitung: Verena Schöllkopf

Qualifikation zum Bezirksfinale Mitte P-Stufen Einzel



VR-Tag der P-Stufen

Für diese Wettkämpfe müssen die Turnerinnen im Besitz einer DTB-ID und einer gültigen Jahresmarke Gerätturnen weiblich Einzel sein.

Nr.	Altersklasse	Geburtsjahr	Übungen
▲ 21807	AK 7 Jahre	2017	P1-P4
▲ 21808	AK 8 Jahre	2016	P2-P5
▲ 21809	AK 9 Jahre	2015	P2-P5
▲ 21810	AK 10 Jahre	2014	P3-P6
▲ 21811	AK 11 Jahre	2013	P3-P6
▲ 21812	AK 12 Jahre	2012	P4-P7
▲ 21813	AK 13 Jahre	2011	P4-P7
▲ 21814	AK 14 Jahre und älter	2010 und älter	P5-P9

Siegerauszeichnung: Turngau-Medaille in Gold/Silber/Bronze für die Plätze 1-3
Urkunden für alle Teilnehmer

Teilnahmebedingungen:

Bei der Anmeldung mit dem Excel-Anmeldeformular muss die DTB-ID angegeben werden. Da sich bei Laufzeit des Startrechtes geändert hat, es gilt jetzt nicht mehr genau 365 Tage, sondern nur das restliche Jahr der Beantragung, wird gleich bei der Bearbeitung der Anmeldung geprüft, ob das Startrecht für Gerätturnen weiblich Einzel für den in der Anmeldung genannten Verein vorhanden ist. Ohne ein gültiges Startrecht kann nur außer Konkurrenz gestartet werden. Sollte es Probleme beim Beantragen geben setzt euch bitte mit dem Wettkampfbüro (Angelika Allmendinger) in Verbindung. Ab 16 Jahre muss der Personalausweis oder Reisepass am Wettkampftag vorgelegt werden.

Es werden die Übungen des DTB Aufgabenbuches 2015 und alle Ergänzungen einschließlich notwendig werdende Änderungen nach DTB-Leitfaden geturnt.

Es muss in den jeweils ausgeschriebenen Altersklassen geturnt werden. Die Altersklasse wird über den Jahrgang bestimmt. Ein Start in einer höheren Altersklasse ist nicht möglich.

Kampfrichtermeldung:

Eine verbindliche Kampfrichtermeldung mit gültiger D-Lizenz ist verpflichtend.

Pro gemeldete AK bis fünf Turnerinnen ist eine Kampfrichterin, ab sechs Turnerinnen zwei Kampfrichterinnen mit min. gültiger D-Lizenz namentlich zu melden. Wenn weitere Kampfrichter benötigt werden wird sich die Turnwartin Gerätturnen weiblich bei den teilnehmenden Vereinen melden.

Ist der Kampfrichter am Wettkampftag verhindert, hat der Verein selbständig für Ersatz mit mindestens gleichwertiger Lizenz zu sorgen.

Bei der Ermittlung zählt jede Turnerin einmal, auch wenn sie sowohl Einzel als auch Mannschaft turnt.

Startrecht:

Nicht startberechtigt sind alle Turnerinnen aus dem Bundes-, Landes- oder Landeskader II des laufenden Jahres, Turnerinnen, die an Baden-Württembergischen Meisterschaften und Nachwuchsmeisterschaften des laufenden Jahres teilnehmen und DTB-, STB-Ligaturnerinnen (Kreisliga bis Oberliga) der laufenden Saison.

Qualifikation:

Pro Gau-Finale qualifizieren sich je Altersklasse die Plätze 1-6. Das Bezirksfinale Mitte findet am 11.5.2024 im Turngau Neckar-Teck statt.

Qualifikation zum Bezirksfinale Mitte P-Stufen Mannschaft

Für diese Wettkämpfe müssen die Turnerinnen im Besitz einer DTB-ID und einer gültigen Jahresmarke Gerätturnen weiblich Mannschaft sein.

Nr.	Altersklasse	Alter	Geburtsjahr	Übungen
Pflicht-4-Kampf				
▲ 21908	Juti E	7/8/9 Jahre	2015-2017	P2-P5
▲ 21910	Juti D	10/11 Jahre	2013-2014	P3-P6
▲ 21912	Juti C	12/13 Jahre	2011-2012	P4-P7
▲ 21900	Offene Klasse	Ab 12 Jahre	2012 und älter	P5-P9

Siegerauszeichnung: Urkunden für alle Teilnehmer

Teilnahmebedingungen:

Bei der Anmeldung mit dem Excel-Anmeldeformular muss die DTB-ID angegeben werden. Da sich die Laufzeit des Startrechtes geändert hat, es gilt jetzt nicht mehr genau 365 Tage, sondern nur den Rest des Jahres der Beantragung, wird gleich bei der Bearbeitung der Anmeldung geprüft, ob auch das Startrecht für Gerätturnen weiblich Mannschaft für den in der Anmeldung genannten Verein vorhanden ist. Ohne ein gültiges Startrecht kann nur außer Konkurrenz gestartet werden. Ab 16 Jahre muss der Personalausweis oder Reisepass am Wettkampftag vorgelegt werden.

Es werden die Übungen des DTB Aufgabenbuches 2015 und alle Ergänzungen einschließlich notwendig werdende Änderungen nach DTB-Leitfaden geturnt.

Es muss in den jeweils ausgeschriebenen Altersklassen geturnt werden. Die Altersklasse wird über den Jahrgang bestimmt. Ein Start in einer höheren Altersklasse ist nicht möglich.

Turnerinnen die Einzel und Mannschaft turnen müssen sich an der Ausschreibung für die Qualifikation Einzel orientieren (E-Jugend max. P4, offene Klasse C-Jugend max. P7).

Mannschaftsbildung:

Die erstmalige Bildung der Mannschaft ist verbindlich und bleibt bis zum Finale erhalten. Es ist nicht möglich, in eine andere Mannschaft zu wechseln, damit ist auch ein Aufrücken von Turnerinnen aus anderen Mannschaften eines Vereins, die sich nicht weiterqualifiziert haben, nicht zulässig.

Es können 10 Turnerinnen in jeder Altersklasse gemeldet werden, die schon beim Gau-Finale für diese Mannschaft gemeldet wurden. 8 Turnerinnen treten am Wettkampftag an und 5 Turnerinnen gehen ans Gerät, die drei Besten pro Gerät kommen in die Mannschaftswertung.

Die Mannschaftszusammensetzung pro Gerät muss vor Wettkampfbeginn der Wettkampfleitung vor Ort in der Halle mitgeteilt werden.

Kampfrichter:

Eine verbindliche Kampfrichtermeldung mit gültiger Lizenz zu allen Wettkämpfen ist verpflichtend.

Wenn nur im Mannschaftswettkampf gemeldet wird, so ist pro Altersklasse ein Kampfrichter mit mindestens D-Lizenz namentlich zu melden.

Ist der gemeldete Vereinskampfrichter am Wettkampftag verhindert, hat der Verein selbständig für Ersatz mit mindestens gleichwertiger Lizenz zu sorgen.

Startrecht:

Nicht startberechtigt sind alle Turnerinnen aus dem Bundes-, Landes- oder Landesschulungskader des laufenden Jahres, Turnerinnen, die an Baden-Württembergischen Meisterschaften und Nachwuchsmeisterschaften des laufenden Jahres teilnehmen und DTB-, STB-Ligaturnerinnen der laufenden Saison.

Verfügt eine Turnerin zeitgleich über die Startrechte: Gerätturnen Liga und Gerätturnen Mannschaft, so müssen beide Startrechte den gleichen Verein aufweisen.

Qualifikation

Pro Gau-Finale qualifizieren sich je Altersklasse die Plätze 1-3. Das Bezirksfinale Mitte findet am 19.10.2024 beim Turngau Achalm statt.

Rahmenwettkämpfe P-Stufen Einzel

Für diese Wettkämpfe müssen die Turnerinnen im Besitz einer DTB-ID und einer gültigen Jahresmarke Gerätturnen weiblich Einzel sein.

Nr.	Altersklasse	Geburtsjahr	Übungen
218071	AK 7 Jahre	2017	P1-P2
218081	AK 8 Jahre	2016	P2-P4
218091	AK 9 Jahre	2015	P2-P4
218101	AK 10 Jahre	2014	P3-P5
218111	AK 11 Jahre	2013	P3-P5
218121	AK 12 Jahre	2012	P4-P6
218131	AK 13 Jahre	2011	P4-P6
218141	AK 14 Jahre und älter	2010 und älter	P5-P7

Siegerauszeichnung: Turngau-Medaille in Gold/Silber/Bronze für die Plätze 1-3
Urkunden für alle Teilnehmer

Teilnahmebedingungen:

Bei der Anmeldung im Excel-Anmeldeformular muss die DTB-ID angegeben werden. Da sich die Laufzeit des Startrechtes geändert hat, es gilt jetzt nicht mehr genau 365 Tage, sondern nur den Rest des Jahres der Beantragung, wird gleich bei der Bearbeitung der Anmeldung geprüft, ob auch das Startrecht für Gerätturnen weiblich Einzel für den in der Anmeldung genannten Verein vorhanden ist. Ohne ein gültiges Startrecht kann nur außer Konkurrenz gestartet werden. Ab 16 Jahre muss der Personalausweis oder Reisepass am Wettkampftag vorgelegt werden.

Es werden die Übungen des DTB Aufgabenbuches 2015 und alle Ergänzungen einschließlich notwendig werdende Änderungen nach DTB-Leitfaden geturnt.

Es muss in den jeweils ausgeschriebenen Altersklassen geturnt werden. Die Altersklasse wird über den Jahrgang bestimmt. Ein Start in einer höheren Altersklasse ist nicht möglich.

Turnerinnen können nicht gleichzeitig am Rahmenwettkampf Einzel und den Mannschaftswettkämpfen teilnehmen.

Kampfrichter:

Eine verbindliche Kampfrichtermeldung mit gültiger Lizenz zu allen Wettkämpfen ist verpflichtend.

Pro gemeldete AK bis fünf Turnerinnen ist ein Kampfrichter mit min. gültiger D-Lizenz namentlich zu melden.

Ist der gemeldete Vereinskampfrichter am Wettkampftag verhindert, hat der Verein selbständig für Ersatz mit mindestens gleichwertiger Lizenz zu sorgen.

Startrecht:

Nicht startberechtigt sind alle Turnerinnen aus dem Bundes-, Landes- oder Landesschulungskader des laufenden Jahres, Turnerinnen, die an Baden-Württembergischen Meisterschaften und Nachwuchsmeisterschaften des laufenden Jahres teilnehmen und DTB-, STB-Ligaturnerinnen der laufenden Saison.

Durchführungsbestimmungen:

Diese Wettkämpfe werden nur als Einzelwettkämpfe angeboten und enden auf Gau-Ebene.

Geräteanforderungen Gerätturnen weiblich und Mehrkampf

Für die Geräte gelten bei allen Wettkämpfen die im DTB-Aufgabenbuch festgelegten Anforderungen mit den in der folgenden Tabelle aufgeführten Einschränkungen.

Geräte weiblich	P-Stufe und Übung	Geräteanforderung
Sprung	P1 Streck sprung auf Niedersprungmatte	Sprungbrett, Niedersprungmatte 0,20 m
	P2 Sprungaufhocken, sofortiger Streck sprung	3-teiliger Kasten seitgestellt, 0,70 m
	P3 Sprungaufhocken, sofortiger Hocksprung	4-teiliger Kasten seitgestellt, 0,90 m
	P4 Sprunggrätsche	Kasten seit 0,90 m
	P5 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts auf Mattenberg	Mattenberg, (Höhe ca. 0,90 m) (siehe DTB-Aufgabenbuch 2015, Variante 1 ohne Sprunggerät, Stütz auf Weichbodenmatte)
	P6 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts	Sprungtisch, 1,10 m
	P7 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts	Sprungtisch, 1,20 m
	P8 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte in der 2. Flugphase (Yamashita)	Sprungtisch, 1,25 m
	P9 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte (Yamashita) mit ½ LAD in der 2. Flugphase	Sprungtisch, 1,25m
Reck schulterhoch für P1 bis P4 kopfhoch (in Augenhöhe) für P5 - P6 immer (+/-5 cm)	P1-P5	Geturnt wird an der Reckstange, Turnen am unteren Holm des Stufenbarrens oder am Barrenholm für das Reck ist nicht zulässig
	P6	Wahlweise Reckstange oder Barrenholm für das Reck, Turnen am Stufenbarren ist nicht zulässig
Stufenbarren (Messung ab Mattenoberkante)	P7-P9	Höhe 1,55/2,35 m, Mattenlage mindestens 10 cm Abstandsdiagonale 1,30/1,80 m
Schwebebalken (Messung ab Mattenoberkante)	P1-P2	Tumbank oder Übungsbalken
	P3	0,70 m, Sprungbrett erlaubt
	P4-P6	0,80 m, Sprungbrett erlaubt
	P7-P9	1,05 m, Sprungbrett erlaubt
Boden	P1-P6	Bodenläufer (12 m mindestens, besser 14 Meter)
	P7-P9	Bodenbahn mit Unterkonstruktion 17 m (14 Meter mit Platten, 3 Meter durch Anlegen von Matten möglich)

Alle anderen Angaben zur Geräteausstattung und die Übungen sind im DTB Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich Ausgabe 2015 und den aktuellen Richtlinien des Technischen Komitees Gerätturnen des DTB veröffentlicht.